



Brigitte Entner

Wer war Klara aus Šentlipš/St. Philippen?

Kärntner Slowenen und Sloweninnen
als Opfer der NS-Verfolgung

Ein Gedenkbuch

Drava

Brigitte Entner

Wer war Klara aus Šentlipš/St. Philippen

Kärntner Slowenen und Sloweninnen als Opfer der NS-Verfolgung
Ein Gedenkbuch

Hardcover, 536 Seiten · € 24,80 · ISBN 978-3-85435-675-2

Mit diesem Gedenkbuch liegt erstmals eine umfassende und systematische Untersuchung der über 500 kärntnerslowenischen Opfer der NS-Verfolgung vor, die das verschüttete Wissen wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt. Bestrebungen der Kärntner Slowenen und Sloweninnen unmittelbar nach dem Krieg, an ihre Opfer zu erinnern, wurden sowohl von der britischen Militärbehörde als auch von der Sicherheitsdirektion für Kärnten behindert und teilweise sogar unterbunden. Auch wenn die Kärntner Slowenen und Sloweninnen eine nahezu ungebrochene Tradition ihres Opfergedenkens pflegten, so sind viele ihrer Opfer dem Vergessen anheimgefallen. Wer kennt heute noch Marija Tomaž, die am 22. Juli 1943 in Berlin Plötzensee geköpft wurde? Wer erinnert sich heute noch an den Arbeiter Andrej Schwarz, der bereits am 30. Dezember 1938 in Dachau sein Leben verlor? Oder an Katra Kožlak, die im Februar 1945 von der Polizei vor ihrem Haus erschossen wurde? Oder aber an Klara Pinter aus Šentlipš/St. Philippen, die im KZ Auschwitz ermordet wurde? Kurzbiographien machen das Grauen der NS-Verfolgung und der brutalen Entnationalisierungspolitik begreifbar und zeigen, dass die Verfolgungsmaßnahmen über weite Strecken den Charakter von »Sippenhaftung« angenommen haben.

Brigitte Entner, Historikerin am Slowenischen wissenschaftlichen Institut und Lektorin an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt. Forschungsaufenthalte u. a. in Großbritannien, Deutschland und Slowenien. Publikationen und Ausstellungen zu zeit- und kulturgeschichtlichen Themen.

Drava 